

Blended-Learning-Masterstudiengang Schiffbau und Meerestechnik

TECH ist Mitglied von:

A background image showing a young man in a white hard hat, a light blue long-sleeved shirt, and an orange high-visibility safety vest. He is holding a red-handled tool, possibly a screwdriver, and looking upwards. The background is a blurred industrial setting, likely a shipyard or a large-scale construction site, with blue and grey structures under a clear sky. The image is partially obscured by diagonal white and brown overlays.

tech global
university



Blended-Learning-Masterstudiengang Schiffbau und Meerestechnik

Modalität: Blended Learning (Online + Praktikum)

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Global University

Kreditpunkte: 60 + 4 ECTS

Internetzugang: www.techitute.com/de/ingenieurwissenschaften/semiprasentieller-masterstudiengang/semiprasentieller-masterstudiengang-schiffbau-meerestechnik

Index

01

Präsentation des Programms

Seite 4

02

Warum an der TECH studieren?

Seite 8

03

Lehrplan

Seite 12

04

Lehrziele

Seite 24

05

Praktikum

Seite 28

06

Praktikumszentren

Seite 34

07

Karrieremöglichkeiten

Seite 38

08

Studienmethodik

Seite 44

09

Lehrkörper

Seite 54

10

Qualifizierung

Seite 60

01

Präsentation des Programms

Der Schiffbau und die Meerestechnik spielen eine entscheidende Rolle in der Weltwirtschaft, da sie den Seetransport und die Nutzung der natürlichen Ressourcen der Ozeane ermöglichen. Technologische und ökologische Herausforderungen erfordern jedoch innovative Ansätze, um die Rentabilität und Nachhaltigkeit der maritimen Aktivitäten zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund ist es unerlässlich, dass Fachleute sich mit den technologischen Fortschritten in diesem Bereich vertraut machen, um sowohl ihre Konstruktionen als auch ihre Wartungsprozesse zu optimieren. Vor diesem Hintergrund führt TECH ein innovatives Universitätsprogramm ein, das sich auf die neuesten Fortschritte im Schiffbau und in der Meerestechnik konzentriert.





“

Dank dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs werden Sie widerstandsfähige und sichere Strukturen für verschiedene Meeresplattformen entwerfen können”

Der Sektor Schiffbau und Meerestechnik spielt eine entscheidende Rolle in der Weltwirtschaft, da laut einem neuen Bericht der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation 90% des weltweiten Handels über den Seeweg abgewickelt werden. Das stetige Wachstum der maritimen Aktivitäten bringt jedoch auch erhebliche Herausforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz mit sich. Daher benötigen Fachleute ein solides Verständnis der neuesten Innovationen in den Bereichen Schiffsdesign, Antrieb und Automatisierungstechnologien, um zur Verbesserung der Effizienz und zur Reduzierung der Emissionen in der Schifffahrtsindustrie beitragen zu können.

Vor diesem Hintergrund präsentiert TECH einen wegweisenden Blended-Learning-Masterstudiengang in Schiffbau und Meerestechnik. Der von führenden Experten auf diesem Gebiet konzipierte Studiengang vertieft Aspekte, die vom Werftmanagement über den Einsatz von 3D-Modellierung von Rohrleitungen bis hin zum Lebenszyklus von Schiffbauprojekten reichen. Auf diese Weise erwerben die Studenten fortgeschrittene Kompetenzen für das Management komplexer Initiativen, die Optimierung von Konstruktions- und Bauprozessen und die Leitung von Initiativen zur Wartung von Schiffen und Offshore-Plattformen.

Die Methodik dieses Universitätsstudiums umfasst zwei Phasen. Die erste Phase ist theoretisch und wird in einem komfortablen 100%igen Online-Format angeboten. In diesem Sinne nutzt TECH ihr disruptives *Relearning*-System, um ein progressives und natürliches Lernen zu gewährleisten, das keine zusätzlichen Anstrengungen wie das traditionelle Auswendiglernen erfordert. Anschließend sieht das Programm ein dreiwöchiges Praktikum in einem renommierten Unternehmen aus dem Bereich Schiffbau und Meerestechnik vor. So können die Studenten das Gelernte in einem realen Arbeitsumfeld in Begleitung eines Teams aus erfahrenen Fachleuten aus diesem Bereich in die Praxis umsetzen.

Dieser **Blended-Learning-Masterstudiengang in Schiffbau und Meerestechnik** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von mehr als 100 Fallstudien, die von Fachleuten aus den Bereichen Schiffbau und Meerestechnik vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung
- ♦ Außerdem haben Sie die Möglichkeit, ein Praktikum in einem der besten Unternehmen der Welt zu absolvieren



Sie werden auf erneuerbaren Energien und sauberen Technologien basierende Methoden in Schiffbauprojekte integrieren und so die Umweltbelastung reduzieren"

“

Sie werden innovative Lösungen im Schiffbau umsetzen und so sowohl die Leistungsfähigkeit als auch die Nachhaltigkeit der Schiffe optimieren"

Dieser Masterstudiengang mit professionalisierender Ausrichtung und Blended-Learning-Modalität zielt auf die Weiterbildung von Fachleuten aus dem Bereich Schiffbau und Meerestechnik ab. Die Inhalte basieren auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und sind didaktisch so ausgerichtet, dass theoretisches Wissen in die tägliche Praxis integriert wird.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, wird den Fachleuten aus dem Bereich Schiffbau und Meerestechnik ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist. Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des Kurses auftreten. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden Kompetenzen im Umgang mit der Modellierung maritimer Systeme entwickeln und die Leistung und Sicherheit von maritimen Infrastrukturen optimieren.

Sie werden darauf vorbereitet, Projekte im Bereich Schiffbau und Meerestechnik zu leiten und multidisziplinäre Teams effizient zu führen.



02

Warum an der TECH studieren?

TECH ist die größte digitale Universität der Welt. Mit einem beeindruckenden Katalog von über 14.000 Hochschulprogrammen, die in 11 Sprachen angeboten werden, ist sie mit einer Vermittlungsquote von 99% führend im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit. Darüber hinaus verfügt sie über einen beeindruckenden Lehrkörper mit mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalem Prestige.



“

Studieren Sie an der größten digitalen Universität der Welt und sichern Sie sich Ihren beruflichen Erfolg. Die Zukunft beginnt bei TECH“

Die beste Online-Universität der Welt laut FORBES

Das renommierte, auf Wirtschaft und Finanzen spezialisierte Magazin Forbes hat TECH als „beste Online-Universität der Welt“ ausgezeichnet. Dies wurde kürzlich in einem Artikel in der digitalen Ausgabe des Magazins festgestellt, in dem die Erfolgsgeschichte dieser Einrichtung „dank ihres akademischen Angebots, der Auswahl ihrer Lehrkräfte und einer innovativen Lernmethode, die auf die Ausbildung der Fachkräfte der Zukunft abzielt“, hervorgehoben wird.

Forbes

Die beste
Online-Universität
der Welt

Der
umfassendste
Lehrplan

Die umfassendsten Lehrpläne in der Universitätslandschaft

TECH bietet die vollständigsten Lehrpläne in der Universitätslandschaft an, mit Lehrplänen, die grundlegende Konzepte und gleichzeitig die wichtigsten wissenschaftlichen Fortschritte in ihren spezifischen wissenschaftlichen Bereichen abdecken. Darüber hinaus werden diese Programme ständig aktualisiert, um den Studenten die akademische Avantgarde und die gefragtesten beruflichen Kompetenzen zu garantieren. Auf diese Weise verschaffen die Abschlüsse der Universität ihren Absolventen einen bedeutenden Vorteil, um ihre Karriere erfolgreich voranzutreiben.

Die besten internationalen Top-Lehrkräfte

Der Lehrkörper der TECH besteht aus mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalen Ansehen. Professoren, Forscher und Führungskräfte multinationaler Unternehmen, darunter Isaiah Covington, Leistungstrainer der Boston Celtics, Magda Romanska, leitende Forscherin am Harvard MetaLAB, Ignacio Wistumba, Vorsitzender der Abteilung für translationale Molekularpathologie am MD Anderson Cancer Center, und D.W. Pine, Kreativdirektor des TIME Magazine, um nur einige zu nennen.

Internationale
TOP-Lehrkräfte

Die effektivste
Methodik

Eine einzigartige Lernmethode

TECH ist die erste Universität, die *Relearning* in allen ihren Studiengängen einsetzt. Es handelt sich um die beste Online-Lernmethodik, die mit internationalen Qualitätszertifikaten renommierter Bildungseinrichtungen ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus wird dieses disruptive akademische Modell durch die „Fallmethode“ ergänzt, wodurch eine einzigartige Online-Lehrstrategie entsteht. Es werden auch innovative Lehrmittel eingesetzt, darunter ausführliche Videos, Infografiken und interaktive Zusammenfassungen.

Die größte digitale Universität der Welt

TECH ist die weltweit größte digitale Universität. Wir sind die größte Bildungseinrichtung mit dem besten und umfangreichsten digitalen Bildungskatalog, der zu 100% online ist und die meisten Wissensgebiete abdeckt. Wir bieten weltweit die größte Anzahl eigener Abschlüsse sowie offizieller Grund- und Aufbaustudiengänge an. Insgesamt sind wir mit mehr als 14.000 Hochschulabschlüssen in elf verschiedenen Sprachen die größte Bildungseinrichtung der Welt.

Nr. 1
der Welt
Die größte
Online-Universität
der Welt

Die offizielle Online-Universität der NBA

TECH ist die offizielle Online-Universität der NBA. Durch eine Vereinbarung mit der größten Basketball-Liga bietet sie ihren Studenten exklusive Universitätsprogramme sowie eine breite Palette von Bildungsressourcen, die sich auf das Geschäft der Liga und andere Bereiche der Sportindustrie konzentrieren. Jedes Programm hat einen einzigartig gestalteten Lehrplan und bietet außergewöhnliche Gastredner: Fachleute mit herausragendem Sporthintergrund, die ihr Fachwissen zu den wichtigsten Themen zur Verfügung stellen.

Führend in Beschäftigungsfähigkeit

TECH ist es gelungen, die führende Universität im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit zu werden. 99% der Studenten finden innerhalb eines Jahres nach Abschluss eines Studiengangs der Universität einen Arbeitsplatz in dem von ihnen studierten Fachgebiet. Ähnlich viele erreichen einen unmittelbaren Karriereaufstieg. All dies ist einer Studienmethodik zu verdanken, die ihre Wirksamkeit auf den Erwerb praktischer Fähigkeiten stützt, die für die berufliche Entwicklung absolut notwendig sind.



Google Partner Premier

Der amerikanische Technologieriese hat TECH mit dem Logo Google Partner Premier ausgezeichnet. Diese Auszeichnung, die nur 3% der Unternehmen weltweit erhalten, unterstreicht die effiziente, flexible und angepasste Erfahrung, die diese Universität den Studenten bietet. Die Anerkennung bestätigt nicht nur die maximale Präzision, Leistung und Investition in die digitalen Infrastrukturen der TECH, sondern positioniert diese Universität auch als eines der modernsten Technologieunternehmen der Welt.



Die von ihren Studenten am besten bewertete Universität

Die Studenten haben TECH auf den wichtigsten Bewertungsportalen als die am besten bewertete Universität der Welt eingestuft, mit einer Höchstbewertung von 4,9 von 5 Punkten, die aus mehr als 1.000 Bewertungen hervorgeht. Diese Ergebnisse festigen die Position der TECH als internationale Referenzuniversität und spiegeln die Exzellenz und die positiven Auswirkungen ihres Bildungsmodells wider.



03 Lehrplan

Die Lehrmaterialien dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs wurden von renommierten Experten aus den Bereichen Schiffbau und Meerestechnik entwickelt. Der Lehrplan vertieft Themen, die vom Lebenszyklus von Schiffbauprojekten über den Einsatz modernster Maschinen bis hin zu den effektivsten Techniken zur Gewährleistung der Sicherheit im Seeverkehr und auf Schiffen reichen.



“

Sie werden in der Lage sein, operative Risiken im Seeverkehr zu identifizieren und die Sicherheit von Schiffen und Personal zu fördern"

Modul 1. Lebenszyklus des Marineprojekts

- 1.1. Lebenszyklus des Marineprojekts
 - 1.1.1. Der Lebenszyklus
 - 1.1.2. Phasen
- 1.2. Verhandlung und Durchführbarkeit
 - 1.2.1. Analyse der Durchführbarkeit. Generierung von Alternativen
 - 1.2.2. Budgets
 - 1.2.3. Verhandlung
 - 1.2.4. Vertrag und seine Ausführung
- 1.3. Konzeptuelle Technik
 - 1.3.1. Konzeptueller Entwurf
 - 1.3.2. Allgemeines Arrangement
 - 1.3.3. Technische Spezifikation
 - 1.3.4. Relevante Informationen zum Konzeptuellen Projekt
- 1.4. Grundlegende technische Strukturen
 - 1.4.1. Strukturelles System
 - 1.4.2. Methodik der Berechnung
 - 1.4.3. Theorie der Balkenschiffe
- 1.5. Grundlagen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik
 - 1.5.1. Antrieb
 - 1.5.2. Dienstleistungen
 - 1.5.3. Elektrizität
- 1.6. Entwicklungstechnik
 - 1.6.1. Konstruktionsstrategie und Produktionsbeschränkungen
 - 1.6.2. 3D-Modellierung und Verwertung
- 1.7. Produktion und Wartung
 - 1.7.1. Strategie für den Bau
 - 1.7.2. Budget und Planung
 - 1.7.3. Organisation der Produktion
 - 1.7.4. Unterauftragsvergabe
 - 1.7.5. Einkauf und Logistikmanagement
 - 1.7.6. Qualitätskontrolle
 - 1.7.7. Überwachung und Kontrollen
 - 1.7.8. Übergabe und Inbetriebnahme

- 1.8. Werft-Management
 - 1.8.1. Strategie
 - 1.8.2. Größenordnung und Investitionen
 - 1.8.3. Humanressourcen und Ausbildung
 - 1.8.4. Zulieferindustrie
 - 1.8.5. Wartung und Zuverlässigkeit der Anlagen
 - 1.8.6. Finanzielle Verwaltung
 - 1.8.7. Qualität
 - 1.8.8. Umwelt
 - 1.8.9. Vorbeugung gegen berufliche Risiken
 - 1.8.10. Kontinuierliche Verbesserung und Exzellenz
- 1.9. Ausbeutung
 - 1.9.1. Ausfahrt aus dem Hof
 - 1.9.2. Beginn der Operation
 - 1.9.3. Hafen
 - 1.9.4. Abwracken
- 1.10. Innovation und Entwicklung
 - 1.10.1. FuEul in neuen Technologien
 - 1.10.2. FuEul im Ingenieurwesen
 - 1.10.3. Energie FuEul

Modul 2. Verhandlung und Durchführbarkeit

- 2.1. Marktstudie
 - 2.1.1. Bedingungen für den Start der Marktstudie
 - 2.1.2. Wichtige Punkte in der Marktforschung
- 2.2. Durchführbarkeitsstudie
 - 2.2.1. Zeitberechnungen (Frachtumschlag, Häfen und Routen)
 - 2.2.2. Kapazitätsberechnungen (zu transportierende Mengen)
 - 2.2.3. Kostenkalkulation
 - 2.2.4. Nutzungsdauer

- 2.3. Entscheidungsmatrix
 - 2.3.1. Gestaltung der Entscheidungsmatrix
 - 2.3.2. Entscheidungsfindung
- 2.4. Budget
 - 2.4.1. Arten von Budget
 - 2.4.2. CAPEX
 - 2.4.3. OPEX
 - 2.4.4. BORRAR
- 2.5. Beziehung zwischen dem Reeder und dem technischen Büro/der Werft
 - 2.5.1. Technisches Büro des Schiffseigners
 - 2.5.2. Schiffseigner-Werft
- 2.6. Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewertung der Angebote
 - 2.6.1. Erforderliche Informationen für Ausschreibungen
 - 2.6.2. Homogenisierung der Ausschreibungen
- 2.7. Verhandlungstechniken
 - 2.7.1. Konzept der Verhandlung
 - 2.7.2. Arten der Verhandlung
 - 2.7.3. Phasen einer Verhandlung
- 2.8. Klassifikationsgesellschaft und die Flagge
 - 2.8.1. Klassifikationsgesellschaften
 - 2.8.2. Die Flagge
- 2.9. Bauvertrag
 - 2.9.1. Arten von Verträgen
 - 2.9.2. Meilensteine bei der Bezahlung
 - 2.9.3. Sanktionen
 - 2.9.4. Annullierung des Vertrags
- 2.10. Überwachung des Vertrags
 - 2.10.1. Inspektionsteam
 - 2.10.2. Kostenkontrolle
 - 2.10.3. Risikoanalyse und Überwachung
 - 2.10.4. Variationen und Extras
 - 2.10.5. Garantie

Modul 3. Konzeptuelle Technik

- 3.1. Regulierung
 - 3.1.1. Gesetzlich
 - 3.1.2. Klassifikationsgesellschaft
 - 3.1.3. Zusätzliche Vorschriften
- 3.2. Die Größe des Schiffes
 - 3.2.1. Wichtigste Abmessungen
 - 3.2.2. Beziehungen zwischen Dimensionen
 - 3.2.3. Wichtigste Koeffizienten
 - 3.2.4. Design-Zwänge
 - 3.2.5. Alternativen und endgültige Auswahl
- 3.3. Hydrodynamik (I)
 - 3.3.1. Formen
 - 3.3.2. Antriebsleistung, Auswahl der Antriebsart und der Steuerausrüstung
- 3.4. Hydrodynamik (II)
 - 3.4.1. Theoretische Grundlagen
 - 3.4.2. CFD
 - 3.4.3. Kanal-Tests
 - 3.4.4. Validierung während der Erprobung auf See
- 3.5. Allgemeine Anordnung und technische Spezifikation
 - 3.5.1. Technische Spezifikation
 - 3.5.2. Kompartimentierung
 - 3.5.3. Autonomie
 - 3.5.4. Aktivierung
 - 3.5.5. Sicherheit und I.C.
 - 3.5.6. Belüftung
 - 3.5.7. HVAC
- 3.6. Stabilität
 - 3.6.1. Fadengewicht und Schwerpunkt des Schiffes
 - 3.6.2. Stabilität (intakt und beschädigt)
 - 3.6.3. Stärke in Längsrichtung
 - 3.6.4. Validierung mit Stabilitätstest

- 3.7. Struktur
 - 3.7.1. Strukturelle Parameter
 - 3.7.2. Vorläufiger Hauptspantenplan. Schätzung des Stahlgewichts
 - 3.7.3. Lärm und Vibration
- 3.8. Maschinen
 - 3.8.1. Anordnung des Maschinenraums, Liste der Geräte
 - 3.8.2. Konzeptionelles elektrisches Gleichgewicht
- 3.9. Fracht und Decksrüstung
 - 3.9.1. Ladegeräte
 - 3.9.2. Ausrüstung zum Festmachen und Ankern
- 3.10. Schiffstypen
 - 3.10.1. Überfahrt (SRTP)
 - 3.10.2. Schwere Schiffe
 - 3.10.3. Volumenschiffe
 - 3.10.4. Spezialschiffe
 - 3.10.5. Fischereifahrzeuge und Schlepper
 - 3.10.6. Plattformen

Modul 4. Bauingenieurwesen

- 4.1. Berechnungssysteme
 - 4.1.1. Regelbasiertes Design (*Rule Based Design*)
 - 4.1.2. Rational basiertes Design (*Rationally Based Design*)
- 4.2. Strukturelle Gestaltungsprinzipien
 - 4.2.1. Materialien
 - 4.2.2. Boden- und Doppelbodenstruktur
 - 4.2.3. Struktur des Decks
 - 4.2.4. Struktur der Verkleidungen
 - 4.2.5. Struktur der Schotten
 - 4.2.6. Schweißung
- 4.3. Belastung
 - 4.3.1. Intern
 - 4.3.2. Extern
 - 4.3.3. Aus dem Meer
 - 4.3.4. Spezifisch





- 4.4. Kanthölzer
 - 4.4.1. Berechnung der tertiären Elemente
 - 4.4.2. Berechnung der gewöhnlichen Elemente
- 4.5. Berechnung der Primärelemente
 - 4.5.1. Neue Technologien
 - 4.5.2. Numerische Methoden
 - 4.5.3. Numerische Simulation an Stäben
 - 4.5.4. Numerische Shell-Simulation
 - 4.5.5. Unter-Modelle
- 4.6. Anwendung neuer Technologien
 - 4.6.1. Software
 - 4.6.2. Modelle und Untermodelle
 - 4.6.3. Ermüdung
- 4.7. Wichtige Pläne
 - 4.7.1. Digitaler Zwilling
 - 4.7.2. Konstruierbarkeit
- 4.8. Andere Strukturen (I)
 - 4.8.1. Bug
 - 4.8.2. Heck
 - 4.8.3. Maschinenraum
 - 4.8.4. Superstruktur
- 4.9. Andere Strukturen (II)
 - 4.9.1. Rampen und Seitentüren
 - 4.9.2. Luken
 - 4.9.3. Hubschrauberlandeplätze
 - 4.9.4. Hauptmotorträger
 - 4.9.5. Kalkulation von Kränen
 - 4.9.6. Ruder und Anhängsel
- 4.10. Andere Berechnungen
 - 4.10.1. Aufbau der Anker- und Vertäuausrüstung
 - 4.10.2. Verankerungsmodell
 - 4.10.3. Gewicht und vorläufiges MTO

Modul 5. Anlagen-, Maschinen- und Elektrotechnik

- 5.1. Aktuelle Antriebssysteme und Antriebsanlagen
 - 5.1.1. Antriebssysteme
 - 5.1.2. Antriebsanlagen
 - 5.1.3. Neueste IMO-Emissionskontrollvorschriften
- 5.2. Wartung von Haupt- und Hilfsmotoren
 - 5.2.1. Vorschriften
 - 5.2.2. Materialien
 - 5.2.3. Geräte
 - 5.2.4. Berechnungen
- 5.3. Andere Dienstleistungen im Maschinenraum
 - 5.3.1. Vorschriften
 - 5.3.2. Materialien
 - 5.3.3. Geräte
 - 5.3.4. Berechnungen
- 5.4. Dienstleistungen außerhalb des Maschinenraums
 - 5.4.1. Vorschriften
 - 5.4.2. Materialien
 - 5.4.3. Geräte
 - 5.4.4. Berechnungen
- 5.5. Brandbekämpfung
 - 5.5.1. Vorschriften
 - 5.5.2. Materialien
 - 5.5.3. Geräte
 - 5.5.4. Berechnungen
- 5.6. Hotelservices
 - 5.6.1. Vorschriften
 - 5.6.2. Materialien
 - 5.6.3. Geräte
 - 5.6.4. Berechnungen
- 5.7. Bilanzen
 - 5.7.1. Thermal
 - 5.7.2. Wasser

- 5.8. Belüftung und Klimatisierung
 - 5.8.1. Belüftung in Maschinenräumen
 - 5.8.2. Belüftung außerhalb von Maschinen
 - 5.8.3. HVAC
- 5.9. Elektrische Bilanz und Einleitungsdiagramme
 - 5.9.1. Elektrisches Gleichgewicht
 - 5.9.2. Einzeilige Diagramme
- 5.10. Grundlagen der Elektrotechnik
 - 5.10.1. Reichweite

Modul 6. Entwicklungs- und Produktionstechnik

- 6.1. Strategie für den Bau
 - 6.1.1. Die BSA (*Build Strategy Approach*)
 - 6.1.2. Arbeitsaufteilung (*Work Breakdown*)
 - 6.1.3. Design to Build Technik (*Design to Build*)
- 6.2. CAD/CAM-System. 3D-Modell des Schiffs
 - 6.2.1. 3D-Modellierung
 - 6.2.2. Schnittstelle zu PLM-Tools und FEM- und CFD-Berechnungen
 - 6.2.3. Konstruktive Einschränkungen für das Design
 - 6.2.4. Virtuelle Realität, Entwurfsprüfungen und Entwurfsüberprüfungen
- 6.3. Detaillierte Stahlkonstruktion
 - 6.3.1. 3D-Modellierung
 - 6.3.2. Verschachtelung von Platten
 - 6.3.3. Profilverschachtelung
 - 6.3.4. Produkte (flache und gebogene Platten und Profile; Vorblöcke, Teilblöcke und Blöcke)
 - 6.3.5. Montage. Unterblöcke und Blöcke
 - 6.3.6. MTO von Platten und Profilen
- 6.4. Detail Engineering Bewaffnung (I)
 - 6.4.1. 3D-Modellierung von Hilfsstrukturen und Ausrüstungsmasten
 - 6.4.2. Konstruktions- und Montagezeichnungen
 - 6.4.3. MTO von Platten und Profilen
 - 6.4.4. Layout-Zeichnungen der Ausrüstung

- 6.5. Detail Engineering Bewaffungung (II)
 - 6.5.1. 3D-Rohrleitungsmodellierung
 - 6.5.2. Spulen
 - 6.5.3. Isometrisch
 - 6.5.4. Grundrisspläne
 - 6.5.5. MTO von Rohren und Formstücken
- 6.6. Detailkonstruktion Elektrik (I)
 - 6.6.1. 3D-Modellierung von Elektroinstallationskanälen
 - 6.6.2. Anordnung von Geräten, Schalttafeln und Konsolen
 - 6.6.3. Aufüstung und Anordnung von Geräten in Gefahrenbereichen
 - 6.6.4. Füllen von Tablets und elektrischen Passagen
 - 6.6.5. Leitstand für die Steuerung von Maschinen
 - 6.6.6. Konstruktion von elektrischen Schalttafeln
- 6.7. Detailkonstruktion Elektrik (II)
 - 6.7.1. Elektrische Diagramme
 - 6.7.2. Verdrahtungslisten
 - 6.7.3. Stromlaufpläne
 - 6.7.4. Systemverkabelung (Strom, Beleuchtung, Kommunikation, Navigation, Sicherheit und Feuer)
 - 6.7.5. Liste der Automatisierungsfunktionen und Alarmer
- 6.8. Detailkonstruktion Unterkunftsplanung
 - 6.8.1. Layout der Räumlichkeiten
 - 6.8.2. Layout der Kabine
 - 6.8.3. Allgemeine Ermächtigungsvorschrift
 - 6.8.4. Allgemeine Möbelanordnung
 - 6.8.5. Allgemeine Anordnung des dekorativen Bodenbelags
 - 6.8.6. Dekoratives Design
- 6.9. Detailkonstruktion Klimatisierung
 - 6.9.1. 3D-Kanalmodellierung
 - 6.9.2. Konstruktions- und Montagezeichnungen von Kanälen mit rechteckigem Querschnitt
 - 6.9.3. Isometrische Zeichnungen von Kanälen mit rundem Querschnitt
 - 6.9.4. Zeichnungen zum Kanallayout
 - 6.9.5. Detailzeichnungen von Flanschen und Armaturen
 - 6.9.6. MTO von Kanälen und Formstücken

- 6.10. Manöver
 - 6.10.1. Zeichnungen der Position der Manövrierösen zum Drehen und/oder Montieren von Blöcken und Unterblöcken

Modul 7. Produktion

- 7.1. Strategie für den Bau. Vorbereitung
 - 7.1.1. Einteilung in Blöcke und Abschnitte
 - 7.1.2. Physikalische Beschränkungen der Werft
 - 7.1.3. Beschränkungen durch die Verfügbarkeit von Einrichtungen
 - 7.1.4. Mit dem Projekt verbundene Beschränkungen
 - 7.1.5. Beschränkungen bei der Versorgung
 - 7.1.6. Andere Zwänge
 - 7.1.7. Auswirkungen der Vergabe von Unteraufträgen
- 7.2. Budget und Planung
 - 7.2.1. Integrierte Konstruktion
 - 7.2.2. Stahl
 - 7.2.3. Bewaffungung
 - 7.2.4. Farbe
 - 7.2.5. Sonstiges: Elektrik, Ausstattung, Isolierung
 - 7.2.6. Prüfung, Überholung und Übergabe
- 7.3. Organisation der Produktion (I)
 - 7.3.1. Stahl
 - 7.3.2. Vor-Montage
 - 7.3.3. Maschinenraum
 - 7.3.4. Hauptausrüstung und Schachtlinie
 - 7.3.5. Fracht und Deck
 - 7.3.6. Elektrizität
 - 7.3.7. Aktivierung
- 7.4. Organisation der Produktion (II)
 - 7.4.1. Farbe
 - 7.4.2. Isolierung
 - 7.4.3. Stapellauf und Schwimmfähigkeit

- 7.5. Unterauftragsvergabe
 - 7.5.1. Vor- und Nachteile der Vergabe von Unteraufträgen
 - 7.5.2. Plan zur Vergabe von Unteraufträgen
 - 7.5.3. Bewertung, Entscheidungskriterien und Auszeichnung
 - 7.5.4. Unterauftragsvergabe als strategisches Element der Wettbewerbsfähigkeit
- 7.6. Einkauf und Logistikmanagement
 - 7.6.1. Technische Spezifikation
 - 7.6.2. Einkaufsplan für Materialien und Ausrüstung
 - 7.6.3. Nachverfolgung und Qualitätskontrolle
- 7.7. Qualitätskontrolle und statistische Kontrolle
 - 7.7.1. Statistische Prozesskontrolle
 - 7.7.2. Statistische Methoden bei der Qualitätskontrolle
- 7.8. Überwachung und Kontrollen
 - 7.8.1. Überwachung der Planung
 - 7.8.2. Kosten- und Budgetüberwachung
 - 7.8.3. Überwachung der Qualität
 - 7.8.4. OHS-Überwachung
 - 7.8.5. Überwachung der Umwelt
- 7.9. Übergabe und Inbetriebnahme
 - 7.9.1. Test-Protokolle
 - 7.9.2. Stabilitätsprüfung
 - 7.9.3. Dock-Tests
 - 7.9.4. Versuche auf See
 - 7.9.5. Garantie
- 7.10. Reparaturen
 - 7.10.1. Das Schiffsreparaturgeschäft
 - 7.10.2. Merkmale von Reparaturwerften
 - 7.10.3. Organisation des Reparaturhofs
 - 7.10.4. Arbeitsablauf
 - 7.10.5. Das Schiffsreparatur-Projekt



Modul 8. Werft-Management

- 8.1. Strategie
 - 8.1.1. Grundlagen der Strategie
 - 8.1.2. Konkurrenzfähiges Umfeld
 - 8.1.3. Wettbewerbsposition
 - 8.1.4. Kriterien und Methoden für strategische Entscheidungen
- 8.2. Größenordnung und Investitionen
 - 8.2.1. Optimierung und Produktstrategie
 - 8.2.2. Fixe, variable und kostendeckende Kosten
 - 8.2.3. Analyse der Investitionen
- 8.3. Humanressourcen und Ausbildung
 - 8.3.1. Strategien für das Personalwesen
 - 8.3.2. Unterauftragsvergabe und Schlüsselfertigbau
 - 8.3.3. Auswahl
 - 8.3.4. Entschädigung und Gewinn
 - 8.3.5. Wohlbefinden. Wellbeing
 - 8.3.6. Personalmanagement Talentmanagement. Talent-Matrix
 - 8.3.7. Entwicklungs- und Schulungspläne. Interne und externe Masterstudiengänge und Schulen
- 8.4. Zulieferindustrie
 - 8.4.1. Die Zulieferindustrie als Faktor der Wettbewerbsfähigkeit
 - 8.4.2. Vor- und Nachteile der Vergabe von Unteraufträgen
 - 8.4.3. Strategische Implikationen
 - 8.4.4. Rechtliche Aspekte
- 8.5. Wartung und Zuverlässigkeit der Anlagen
 - 8.5.1. Organisation der Instandhaltung
 - 8.5.2. Aktuelle Wartungstechniken
- 8.6. Finanzielle Verwaltung
 - 8.6.1. Die Rolle des Finanzmanagements
 - 8.6.2. *Cashflows* und Finanzplanung
 - 8.6.3. Der Zeitwert des Geldes. Zinssätze
 - 8.6.4. Risiko und Ertrag. Kapitalkosten
 - 8.6.5. Budgetierungstechniken
 - 8.6.6. Verschuldung und Kapitalstruktur
 - 8.6.7. Beihilfe für den Schiffbau



- 8.7. Qualität
 - 8.7.1. ISO 9001
 - 8.7.2. Qualitätspolitik
 - 8.7.3. Qualitätsziele
 - 8.7.4. RACI-Matrix
 - 8.7.5. Integration von ISO-Managementsystemen
- 8.8. Die Umwelt
 - 8.8.1. ISO 14001
 - 8.8.2. Umweltmanagement
- 8.9. Kontinuierliche Verbesserung und Exzellenz
 - 8.9.1. Tools zur kontinuierlichen Verbesserung
 - 8.9.2. Verbesserungen des Materialflusses und des Anlagenlayouts
 - 8.9.3. Effizienz der Ausrüstung
 - 8.9.4. Erzielen Sie Verbesserungen für die Umwelt
 - 8.9.5. Andere Schlüssel zur Verbesserung

Modul 9. Verwaltung und Betrieb von Schiffen

- 9.1. Grundlegende Schiffsdokumente
 - 9.1.1. Schiffsdokumente und Genehmigungen
 - 9.1.2. Dokumentation und Genehmigungen der Besatzung
 - 9.1.3. Frachtpapiere und Genehmigungen
 - 9.1.4. Schiffsversicherung
- 9.2. Instandhaltung
 - 9.2.1. Zertifizierung und Flaggenpflichten
 - 9.2.2. Wartungsplan
 - 9.2.2.1. Vorbeugende Wartung
 - 9.2.2.2. Prädiktive Wartung
 - 9.2.2.3. Korrigierende Wartung
 - 9.2.2.4. Nachbereitung des Wartungsplans
 - 9.2.3. Digitaler Zwilling
 - 9.2.4. Vierjährige oder fünfjährige Großreparaturen
- 9.3. Hafenmanagement

- 9.3.1. Schifffahrtsagenturen oder Schiffsagenten
- 9.3.2. Versorgung des Schiffes
- 9.3.3. Erlaubnisse und Genehmigungen für den Betrieb des Schiffes
- 9.4. Personalverwaltung
 - 9.4.1. Besatzung, Schlüsselpositionen
 - 9.4.2. Reise- und Einschiffungsunterlagen
 - 9.4.3. Auswahl des Personals
 - 9.4.4. Arbeitsbedingungen und Gesetzgebung
 - 9.4.5. Transfer von Besatzungen
- 9.5. Der Betrieb des Schiffes oder Anlage
 - 9.5.1. Zivile Schiffe
 - 9.5.1.1. Transportschiffe
 - 9.5.1.1.1. Trockenfracht
 - 9.5.1.1.2. Gefrorene Fracht
 - 9.5.1.1.3. Transport von Kraftstoffen und *Vetting*
 - 9.5.1.2. Fischereifahrzeuge
 - 9.5.1.3. Unterstützungsschiffe, Artefakte und Plattformen
 - 9.5.1.4. Passagierschiffe
 - 9.5.2. Militärische Schiffe
 - 9.5.3. Seeschiffe
 - 9.5.3.1. Navigations- und Ortungsgeräte
- 9.6. Der Alltag an Bord, das Zusammenleben
 - 9.6.1. Das tägliche Leben an Bord
 - 9.6.2. Medizinische Notfälle und Gesundheit an Bord
 - 9.6.3. Vorbeugung von Berufsrisiken an Bord
- 9.7. Sicherheit und Integrität des Schiffes im Hafen und in der Schifffahrt
 - 9.7.1. Piraterie und blinde Passagiere
 - 9.7.2. Kollision und Zusammenstoß
- 9.8. Neue Technologien im Schiffsmanagement und -betrieb
 - 9.8.1. ERP und Unternehmenstools
 - 9.8.2. Andere Verwaltungstools
- 9.9. Betriebliche Gewinn- und Verlustrechnung des Schiffes

- 9.9.1. Wichtigste KPIS-Indikatoren im Schiffsmanagement
- 9.9.2. Gewinn- und Verlustrechnung eines Schiffes
- 9.10. Nachhaltigkeit von Schiffen
 - 9.10.1. Recycling
 - 9.10.2. Nachhaltigkeit
 - 9.10.3. Nachhaltige Brennstoffnutzung

Modul 10. Innovation, Entwicklung und Forschung

- 10.1. Entwicklung von neuen Designmethoden. Verlässlichkeit
 - 10.1.1. Risikoanalyse
 - 10.1.2. FMEA
 - 10.1.3. HAZID
 - 10.1.4. HAZOP
- 10.2. Ingenieurwissenschaften. FuEul. Neue Materialien
 - 10.2.1. Neue Materialien
- 10.3. FuEul. Der digitale Zwilling
 - 10.3.1. Produkt
 - 10.3.2. Produktion
 - 10.3.3. Leistung
- 10.4. FuEul. Autonome Schiffe
 - 10.4.1. Autonome Schiffe
 - 10.4.2. Vorschriften
 - 10.4.3. Der Unterschied zu intelligenten Schiffen
 - 10.4.4. Klassifikationsgesellschaften
 - 10.4.5. Beispiele für autonome Schiffsprojekte
- 10.5. FuEul. Energie (I). Alternative Kraftstoffe
 - 10.5.1. LNG die saubere Alternative zur MDO
 - 10.5.2. Wasserstoff als zukünftiger Treibstoff für die Marine
 - 10.5.3. Brennstoffzelle
- 10.6. FuEul. Energie (II). Energie-Effizienz
 - 10.6.1. Saubere Konzepte für den Einsatz auf Schiffen
 - 10.6.2. EEDI. Effiziente Schiffe
 - 10.6.3. EEOI
 - 10.6.4. SEEMP
- 10.7. FuEul. Energie (III). Erneuerbare Energien
 - 10.7.1. Schwimmende Windturbinen
 - 10.7.2. Wellenenergie
 - 10.7.3. Gezeitenenergie
- 10.8. Innovation und neue Technologien im Zusammenhang mit dem Bauwesen
 - 10.8.1. Erweiterte Realität und 3D-Vision, virtuelle Realität
 - 10.8.2. Produktive Verbesserungen durch Informationsmanagement
- 10.9. Innovation in der Nutzung (I). Neue Kommunikationssysteme
 - 10.9.1. Satellitensysteme
 - 10.9.2. Impulssysteme (Sonar, Radar)
- 10.10. Innovation in der Nutzung (II). Anwendung der *Blockchain*-Technologie auf das Flottenmanagement
 - 10.10.1. Definition von *Blockchain*
 - 10.10.2. Beispiele für die Anwendung

04

Lehrziele

Der Aufbau dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs in Schiffbau und Meerestechnik vermittelt den Teilnehmern die erforderlichen Kompetenzen, um sich auf die Konstruktion, den Bau und den Betrieb von Schiffen und Offshore-Plattformen zu spezialisieren. Die im Rahmen des Lehrplans erworbenen Kenntnisse versetzen die Absolventen in die Lage, die technischen und ökologischen Herausforderungen der Branche zu meistern und in einem sich ständig weiterentwickelnden Bereich Spitzenleistungen zu erbringen.





“

Dieses Programm gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen in einem realen Szenario zu aktualisieren, mit der maximalen wissenschaftlichen Präzision einer Institution, die an der Spitze der Technologie steht"



Allgemeines Ziel

- Das allgemeine Ziel des Blended-Learning-Masterstudiengangs in Schiffbau und Meerestechnik ist es, Fachleute in den modernsten Verfahren und Technologien für den Entwurf und Betrieb von Schiffen und Offshore-Plattformen auf den neuesten Stand zu bringen. Durch eine praktische Ausbildung in renommierten Zentren wird der Student gemeinsam mit Experten daran arbeiten, seine Kompetenzen zu perfektionieren und technische Herausforderungen zu meistern, wodurch er seine Innovationsfähigkeit im maritimen Sektor verbessert.

“

Erhalten Sie vom ersten Tag an Zugriff auf die multimediale Ressourcenbibliothek und den gesamten Lehrplan. Ohne festgelegte Zeitpläne!”





Spezifische Ziele

Modul 1. Lebenszyklus des Marineprojekts

- ♦ Verstehen der Phasen der anfänglichen Projektdefinition, von Markt- und Machbarkeitsstudien über Ausschreibungen und Verhandlungen bis hin zur Vertragsunterzeichnung und deren Nachbereitung
- ♦ Vertiefen der Anforderungen an die Dokumentation, die zur Genehmigung durch den Reeder, die Klassifikationsgesellschaften und die Flaggenbehörde erstellt werden muss

Modul 2. Verhandlung und Durchführbarkeit

- ♦ Vertiefen der Methoden zur Finanzierung von Marineprojekten, Beihilfen und Subventionen, die derzeit existieren
- ♦ Analysieren der gängigsten Vertragsarten, Zahlungsfristen, Vertragsstrafen und Stornierungsarten kennen

Modul 3. Konzeptuelle Technik

- ♦ Kennen der Projektspirale und des konzeptionellen Entwurfs in den frühen Phasen
- ♦ Aktualisieren der geltenden Vorschriften und deren Einfluss auf die Konstruktion

Modul 4. Bauingenieurwesen

- ♦ Verstehen der Theorien der Strukturberechnung
- ♦ Identifizieren der strukturellen Konstruktionssysteme

Modul 5. Anlagen-, Maschinen- und Elektrotechnik

- ♦ Erkennen der Auswirkungen der neuen IMO-Vorschriften zur Emissionskontrolle an Bord auf die Konstruktion von Antriebssystemen und die Auswahl von Motoren
- ♦ Analysieren der wichtigsten Dokumente, Zeichnungen und elektrischen Berechnungen in der Zulassungstechnik für die Klassifikationsgesellschaft und den Reeder

Modul 6. Entwicklungs- und Produktionstechnik

- ♦ Wissen, wie man Konstruktions- und Montagezeichnungen von Kanälen mit rechteckigem Querschnitt erstellt
- ♦ Erstellen von Plänen für die Position der Manövrierösen zum Wenden und/oder Montieren von Blöcken und Unterblöcken

Modul 7. Produktion

- ♦ Vertiefen der Kenntnisse der Studenten in den Bereichen Schiffbau und Schiffsreparatur
- ♦ Vertiefen der verschiedenen Disziplinen, Spezialitäten und neuesten Trends in der Organisation der Werftproduktion

Modul 8. Werft-Management

- ♦ Verstehen des Zwecks, des Anwendungsbereichs und der zusammenfassenden Anforderungen von ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001
- ♦ Verbessern des Materialflusses und des Anlagenlayouts

Modul 9. Verwaltung und Betrieb von Schiffen

- ♦ Kennen der notwendigen Genehmigungen für den Betrieb eines Schiffes
- ♦ Verstehen, wie die Wartung eines Schiffes verwaltet wird und wie man einen Wartungsplan aufstellt

Modul 10. Innovation, Entwicklung und Forschung

- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über neue Designmethoden, um ein zuverlässiges Design, Risikoanalysen, FMEA, HAZID und HAZOP zu erreichen
- ♦ Verstehen der verschiedenen Konzepte für die Verwendung von Wellen

05

Praktikum

Nach Abschluss der theoretischen Online-Phase sieht das Universitätsprogramm ein Praktikum bei einem renommierten Unternehmen im Bereich Schiffbau und Meerestechnik vor. Während dieser intensiven Erfahrung steht den Studenten ein Tutor zur Seite, der sie während des gesamten Prozesses begleitet, sowohl bei der Vorbereitung als auch während des Praktikums.





“

Sie werden ein solides Verständnis der internationalen Sicherheits-, Umwelt- und Betriebsvorschriften für den Schiffbau erwerben“

In diesem vollständig praxisorientierten Ausbildungsangebot sind die Aktivitäten auf die Entwicklung und Perfektionierung der Kompetenzen ausgerichtet, die für die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Schiffbau und Meerestechnik unter Bedingungen erforderlich sind, die ein hohes Qualifikationsniveau erfordern.

Es handelt sich zweifellos um eine einmalige Gelegenheit, in einem hochmodernen maritimen Umfeld zu lernen, in dem fortschrittliche Technologie und Innovation in der Konstruktion, dem Betrieb und der Wartung von Schiffsausrüstung im Mittelpunkt der beruflichen Praxis stehen. Diese neue Form der Integration maritimer Prozesse macht die wichtigsten Werften und Offshore-Plattformen zum idealen Schauplatz für diese Ausbildungserfahrung, bei der die technischen und operativen Kompetenzen im Schiffbau und in der Meerestechnik des 21. Jahrhunderts perfektioniert werden.

Der praktische Teil wird unter aktiver Beteiligung des Studenten durchgeführt, der die Tätigkeiten und Verfahren jedes Kompetenzbereichs (Lernen zu lernen und zu tun) unter Begleitung und Anleitung der Dozenten und anderer Ausbildungskollegen ausführt, die die Teamarbeit und die multidisziplinäre Integration als transversale Kompetenzen für die Praxis des Schiffbaus und der Meerestechnik (Lernen zu sein und lernen, sich aufeinander zu beziehen) erleichtern.

Die im Folgenden beschriebenen Verfahren bilden die Grundlage für den praktischen Teil der Ausbildung. Ihre Durchführung hängt von der Verfügbarkeit und Arbeitsbelastung des Zentrums ab:



Sie werden widerstandsfähige Strukturen für Schiffe oder Meeresplattformen entwerfen und dabei Faktoren wie Wasserbewegungen berücksichtigen“



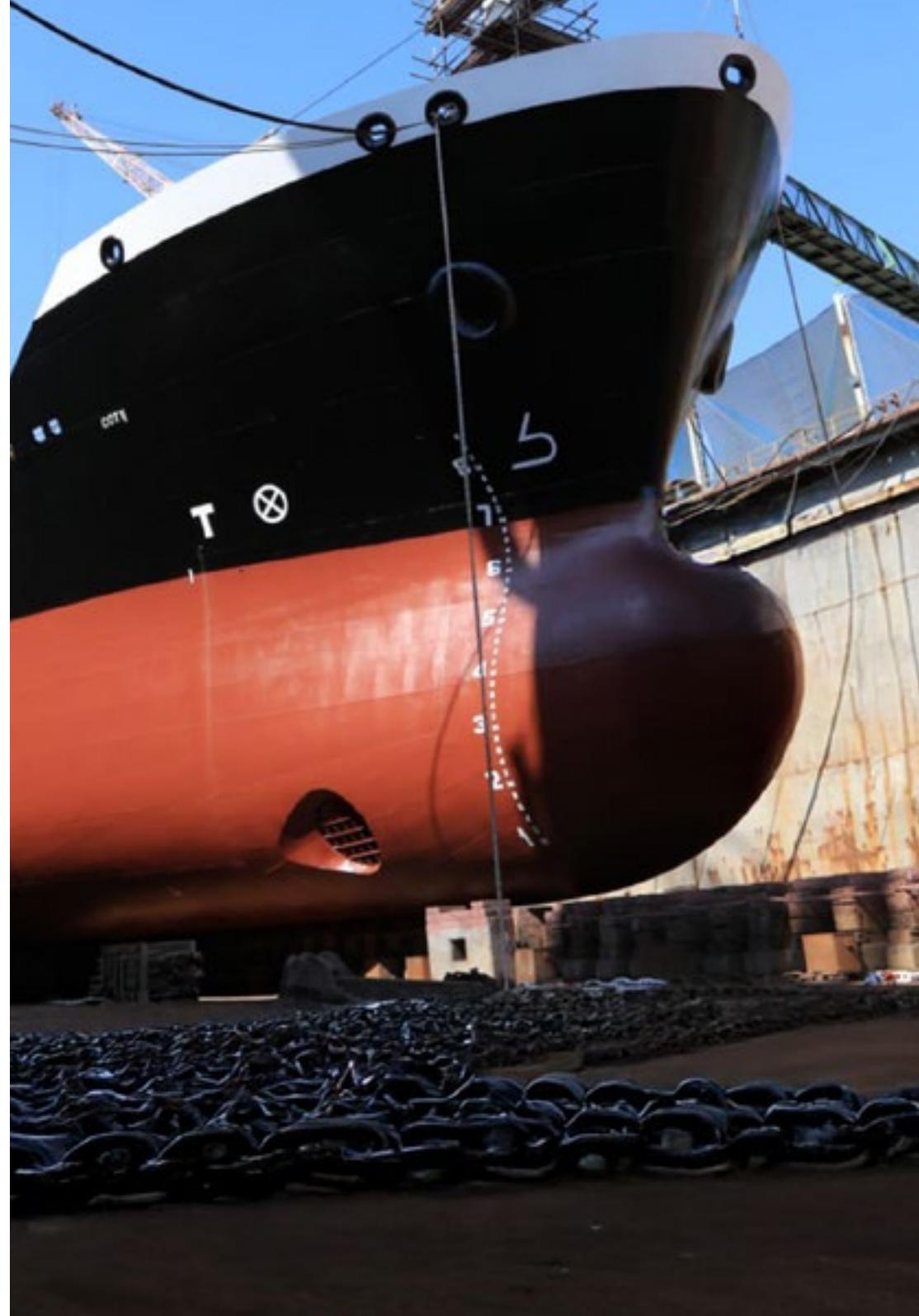
Modul	Praktische Tätigkeit
Strategische Planung	Entwickeln und Definieren der ersten Konzepte für Schiffe, schwimmende Plattformen und Meereskonstruktionen
	Durchführen von Vorstudien zur Ermittlung der technischen Machbarkeit eines Projekts, um sicherzustellen, dass das Konzeptdesign innerhalb der technischen und materiellen Grenzen realisierbar ist
	Entwickeln von Systemmodellen, wie z. B. Antriebssysteme, elektrische und hydraulische Systeme sowie Ladungssysteme, um deren Funktionsweise in der Entwurfsphase und deren Integration in die Gesamtstruktur des Projekts zu veranschaulichen
	Identifizieren der wichtigsten technischen, betrieblichen und finanziellen Risiken in der Konzeptphase und Empfehlung von Strategien zur Risikominderung, um mögliche Herausforderungen während des gesamten Projektlebenszyklus zu bewältigen
Strukturelles Design	Erstellen des strukturellen Designs von Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäuden und Sicherstellen, dass die Strukturen sicher und funktional sind und den örtlichen Bauvorschriften entsprechen
	Bewerten der Belastungen, denen eine Struktur ausgesetzt sein wird, wie z. B. Eigengewicht, Nutzlasten (Personen, Möbel usw.), Totlasten (Wind, Schnee) und seismische Belastungen, um festzustellen, ob die Struktur diese sicher tragen kann
	Berechnen und Entwerfen von Fundamenten für Strukturen unter Berücksichtigung von Faktoren wie Bodenbeschaffenheit, Belastung der Struktur und Umgebungsbedingungen, um Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten
	Bewerten der Sicherheit bereits errichteter Bauwerke durch Inspektionen, Materialermüdungsanalysen und Untersuchungen der strukturellen Integrität, um den Bedarf an Reparaturen, Verstärkungen oder Sanierungen zu ermitteln
Industrieanlagenbau	Entwickeln von Plänen und Berechnungen für industrielle, gewerbliche oder private Elektroinstallationen, um die korrekte Verteilung der Elektrizität und die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu gewährleisten
	Erstellen von vorbeugenden Wartungsprogrammen für Industriemaschinen sowie Reparatur von defekten Geräten
	Bewerten der Energieverteilung in Fabriken und Gebäuden, um Verluste zu reduzieren und die Gesamtleistung zu verbessern
	Koordinieren der Integration von Robotern, Automatisierungssystemen und softwaregesteuerten Maschinen zur Verbesserung der Produktivität und Arbeitsgenauigkeit
Verwaltung von Schiffen und Offshore-Plattformen	Überwachen der Wetter- und Meeresbedingungen in Echtzeit mithilfe fortschrittlicher Überwachungstechnologien, um Veränderungen zu erkennen, die den sicheren Betrieb von Schiffen beeinträchtigen könnten
	Entwickeln von Notfallplänen und Notfallprotokollen für mögliche Unfälle oder Katastrophen während des Betriebs
	Kontinuierliches Bewerten und Verbessern der Leistung von Schiffen durch die Analyse von Betriebsdaten wie Geschwindigkeit, Kraftstoffeffizienz, Wartung und Gesamtleistung
	Implementieren von Technologien zur Echtzeit-Leistungsüberwachung, um Verbesserungspotenziale zu erkennen und den Betrieb zu optimieren

Zivile Haftpflichtversicherung

Das Hauptanliegen der Universität ist es, die Sicherheit sowohl der Fachkräfte im Praktikum als auch der anderen am Praktikum beteiligten Personen im Unternehmen zu gewährleisten. Zu den Maßnahmen, mit denen dies erreicht werden soll, gehört auch die Reaktion auf Zwischenfälle, die während des gesamten Lehr- und Lernprozesses auftreten können.

Zu diesem Zweck verpflichtet sich die Universität, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die alle Eventualitäten abdeckt, die während des Aufenthalts im Praktikumszentrum auftreten können

Diese Haftpflichtversicherung für die Fachkräfte im Praktikum hat eine umfassende Deckung und wird vor Beginn der Praktischen Ausbildung abgeschlossen. Auf diese Weise muss sich der Berufstätige keine Sorgen machen, wenn er mit einer unerwarteten Situation konfrontiert wird, und ist bis zum Ende des praktischen Programms in der Einrichtung abgesichert



Allgemeine Bedingungen der Praktischen Ausbildung

Die allgemeinen Bedingungen der Praktikumsvereinbarung für das Programm lauten wie folgt:

1. BETREUUNG: BETREUUNG: Während des Blended-Learning-Masterstudiengangs werden dem Studenten zwei Tutoren zugeteilt, die ihn während des gesamten Prozesses begleiten und alle Zweifel und Fragen klären, die auftauchen können. Einerseits gibt es einen professionellen Tutor des Praktikumszentrums, der die Aufgabe hat, den Studenten zu jeder Zeit zu begleiten und zu unterstützen. Andererseits wird dem Studenten auch ein akademischer Tutor zugewiesen dessen Aufgabe es ist, ihn während des gesamten Prozesses zu koordinieren und zu unterstützen, Zweifel zu beseitigen und ihm alles zu erleichtern, was er braucht. Auf diese Weise wird die Fachkraft begleitet und kann alle Fragen stellen, die sie hat, sowohl praktischer als auch akademischer Natur.

2. DAUER: Das Praktikumsprogramm umfasst drei zusammenhängende Wochen praktischer Ausbildung in 8-Stunden-Tagen an fünf Tagen pro Woche. Die Anwesenheitstage und der Stundenplan liegen in der Verantwortung des Zentrums und die Fachkraft wird rechtzeitig darüber informiert, damit sie sich organisieren kann.

3. NICHTERSCHEINEN: Bei Nichterscheinen am Tag des Beginns des Blended-Learning-Masterstudiengangs verliert der Student den Anspruch auf denselben ohne die Möglichkeit einer Rückerstattung oder der Änderung der Daten. Eine Abwesenheit von mehr als zwei Tagen vom Praktikum ohne gerechtfertigten/medizinischen Grund führt zum Rücktritt vom Praktikum und damit zu seiner automatischen Beendigung. Jedes Problem, das im Laufe des Praktikums auftritt, muss dem akademischen Tutor ordnungsgemäß und dringend mitgeteilt werden.

4. ZERTIFIZIERUNG: Der Student, der den Blended-Learning-Masterstudiengang bestanden hat, erhält ein Zertifikat, das den Aufenthalt in dem betreffenden Zentrum bestätigt.

5. ARBEITSVERHÄLTNIS: Der Blended-Learning-Masterstudiengang begründet kein Arbeitsverhältnis irgendeiner Art.

6. VORBILDUNG: Einige Zentren können für die Teilnahme am Blended-Learning-Masterstudiengang eine Bescheinigung über ein vorheriges Studium verlangen. In diesen Fällen muss sie der TECH-Praktikumsabteilung vorgelegt werden, damit die Zuweisung des gewählten Zentrums bestätigt werden kann.

7. NICHT INBEGRIFFEN: Der Blended-Learning-Masterstudiengang beinhaltet keine Elemente, die nicht in diesen Bedingungen beschrieben sind. Daher sind Unterkunft, Transport in die Stadt, in der das Praktikum stattfindet, Visa oder andere nicht beschriebene Leistungen nicht inbegriffen.

Der Student kann sich jedoch an seinen akademischen Tutor wenden, wenn er Fragen hat oder Empfehlungen in dieser Hinsicht erhalten möchte. Dieser wird ihm alle notwendigen Informationen geben, um die Verfahren zu erleichtern.

06

Praktikumszentren

Dieser Blended-Learning-Masterstudiengang umfasst ein Praktikum in einem renommierten Unternehmen, in dem die Studenten alles, was sie im Bereich Schiffbau und Meerestechnik gelernt haben, in die Praxis umsetzen können. Um diesen Studiengang einem größeren Kreis von Fachleuten zugänglich zu machen, bietet TECH den Studenten die Möglichkeit, ihn an verschiedenen Standorten in ganz Spanien zu absolvieren. Auf diese Weise bekräftigt diese Einrichtung ihr Engagement für Qualität und Bildung, die für alle zugänglich ist.



“

Sie werden ein Praktikum in einem renommierten Unternehmen im Bereich Schiffbau und Meerestechnik absolvieren"



Der Student kann den praktischen Teil dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs in den folgenden Zentren absolvieren:



Ingenieurwesen

Asmar22

Land	Stadt
Spanien	Cadiz

Adresse: C/Cedro Modulo 3 puerta 4 ,
Taraguillas, CP 11368, San Roque (Cádiz)

Herstellung von Schiffen und Teilen aus Verbundwerkstoffen,
spezialisiert auf die Bearbeitung von Modellen

Verwandte Praktische Ausbildungen:
-Schiffbau und Meerestechnik





“

Fördern Sie Ihre Karriere mit einer ganzheitlichen Fortbildung, die Sie sowohl in der Theorie als auch in der Praxis weiterbringt“

07

Karrieremöglichkeiten

Dieses revolutionäre Universitätsprogramm von TECH bietet Ingenieuren, die ihre Kompetenzen auffrischen und die modernsten Werkzeuge für den Entwurf, den Bau und den Betrieb von Schiffen und Offshore-Plattformen beherrschen möchten, eine einzigartige Gelegenheit. Dank dieses hochmodernen Wissens erweitern die Absolventen ihre Berufschancen sowohl im wettbewerbsintensiven Schiffbau als auch in der Meeresindustrie erheblich.



“

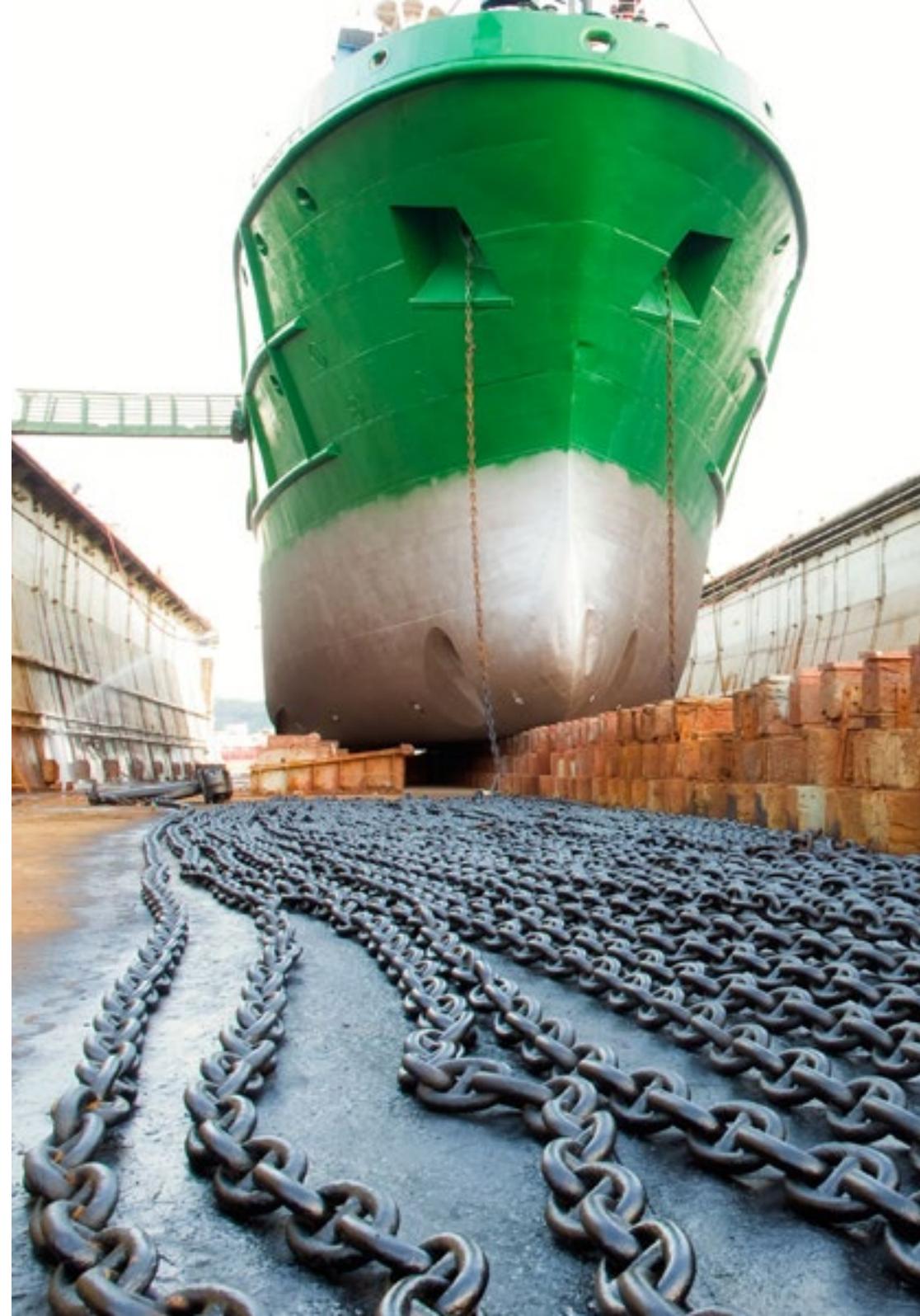
*Möchten Sie als Ingenieur im Bereich
Schiffsprojektmanagement arbeiten? Mit
diesem Universitätsprogramm werden
Sie Ihr Ziel in nur 12 Monaten erreichen“*

Profil des Absolventen

Der Absolvent dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs in Schiffbau und Meerestechnik wird ein Experte für die Konstruktion, den Bau und die Optimierung von Schiffen und Offshore-Plattformen sein, der innovative Technologien zur Verbesserung der Betriebseffizienz und Nachhaltigkeit integriert. Darüber hinaus wird er darauf vorbereitet sein, technische Projekte zu leiten, Umwelt- und Sicherheits Herausforderungen anzugehen und mit innovativen Lösungen zum Fortschritt im Bereich der Meerestechnik beizutragen.

Sie werden sicherstellen, dass alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Schiffbau den internationalen Sicherheitsvorschriften und Umweltstandards entsprechen.

- ♦ **Anpassung fortschrittlicher Technologien an Schiffbauprojekte:** Fähigkeit zur Integration innovativer Technologien wie Computersimulationen und fortschrittlicher Navigationssysteme in die Konstruktion und den Betrieb von Schiffsvorrichtungen, um die Effizienz und Sicherheit von Schiffen und Offshore-Plattformen zu optimieren
- ♦ **Lösung technischer Herausforderungen im Schiffbau:** Fähigkeit zur Anwendung von kritischem Denken und ingenieurwissenschaftlichen Methoden zur Identifizierung und Lösung komplexer Probleme bei der Konstruktion, Wartung und dem Betrieb von Schiffen und Plattformen, um deren Leistung in rauen Meeresumgebungen kontinuierlich zu verbessern
- ♦ **Verpflichtung zu Nachhaltigkeit und Umweltvorschriften:** Verantwortungsbewusste Umsetzung nachhaltiger Lösungen in Schiffbauprojekten, Gewährleistung der Einhaltung von Umweltvorschriften und Beitrag zur Verringerung der ökologischen Auswirkungen des Seeverkehrs
- ♦ **Multidisziplinäre Zusammenarbeit bei maritimen Projekten:** Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit mit Ingenieuren verschiedener Fachrichtungen (Statik, Mechanik, Elektrik) und anderen Fachleuten aus dem maritimen Bereich, um die Integration innovativer Lösungen in Schiffbau- und Meeresprojekte zu erleichtern





Nach Abschluss des Studiengangs werden Sie in der Lage sein, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den folgenden Positionen anzuwenden:

- 1. Schiffbauingenieur mit Spezialisierung auf Schiffsdesign und -bau:** Verantwortlich für die Entwicklung und Überwachung des Designs und Baus von Schiffen und Offshore-Plattformen, um deren Stabilität, Sicherheit und Betriebseffizienz zu gewährleisten.
- 2. Ingenieur für Schiffbau-Projektmanagement:** Verantwortlich für die Planung, Koordination und Überwachung von Projekten im Schiffbau und Meerestechnik, von der Konstruktionsphase bis zur Ausführung und Lieferung von Schiffen und Offshore-Plattformen.
- 3. Spezialist für Antriebs- und Energiesysteme für Schiffe:** Verantwortlich für die Konstruktion und Optimierung von Antriebs- und Energiesystemen für Schiffe und Offshore-Plattformen, um die Energieeffizienz zu verbessern und Emissionen zu reduzieren.
- 4. Schiffbauingenieur für die Überwachung der maritimen Instandhaltung:** Verantwortlich für die vorbeugende und korrektive Wartung von Schiffen und Offshore-Plattformen, um deren Betriebsfähigkeit sicherzustellen und die Lebensdauer der Systeme zu verlängern.
- 5. Berater für technologische Innovation im Schiffbau:** Spezialisiert auf die Integration neuer Technologien in die Konstruktion und den Betrieb von Schiffssystemen mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, Automatisierung und Betriebseffizienz.

6. Spezialist für Sicherheit und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften im Schiffbau:

Verantwortlich für die Sicherstellung, dass alle Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Schiffbau den internationalen Sicherheitsvorschriften und Umweltstandards entsprechen.

7. Forschungs- und Entwicklungsingenieur im Bereich Meerestechnik: Erforscht neue Lösungen zur Optimierung des Seeverkehrs und entwickelt innovative Technologien für Offshore-Plattformen und Schiffsausrüstung.

8. Manager für Schiffsflotten und Seelogistik: Verantwortlich für die Koordination der Verwaltung von Schiffsflotten, die Optimierung der Logistik, der Wartung und der Routen, um die operative und wirtschaftliche Effizienz sicherzustellen.





“

Sie werden die Verwaltung der Schiffsflotten koordinieren und die Routen optimieren, um die operative und wirtschaftliche Effizienz sicherzustellen“

08

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

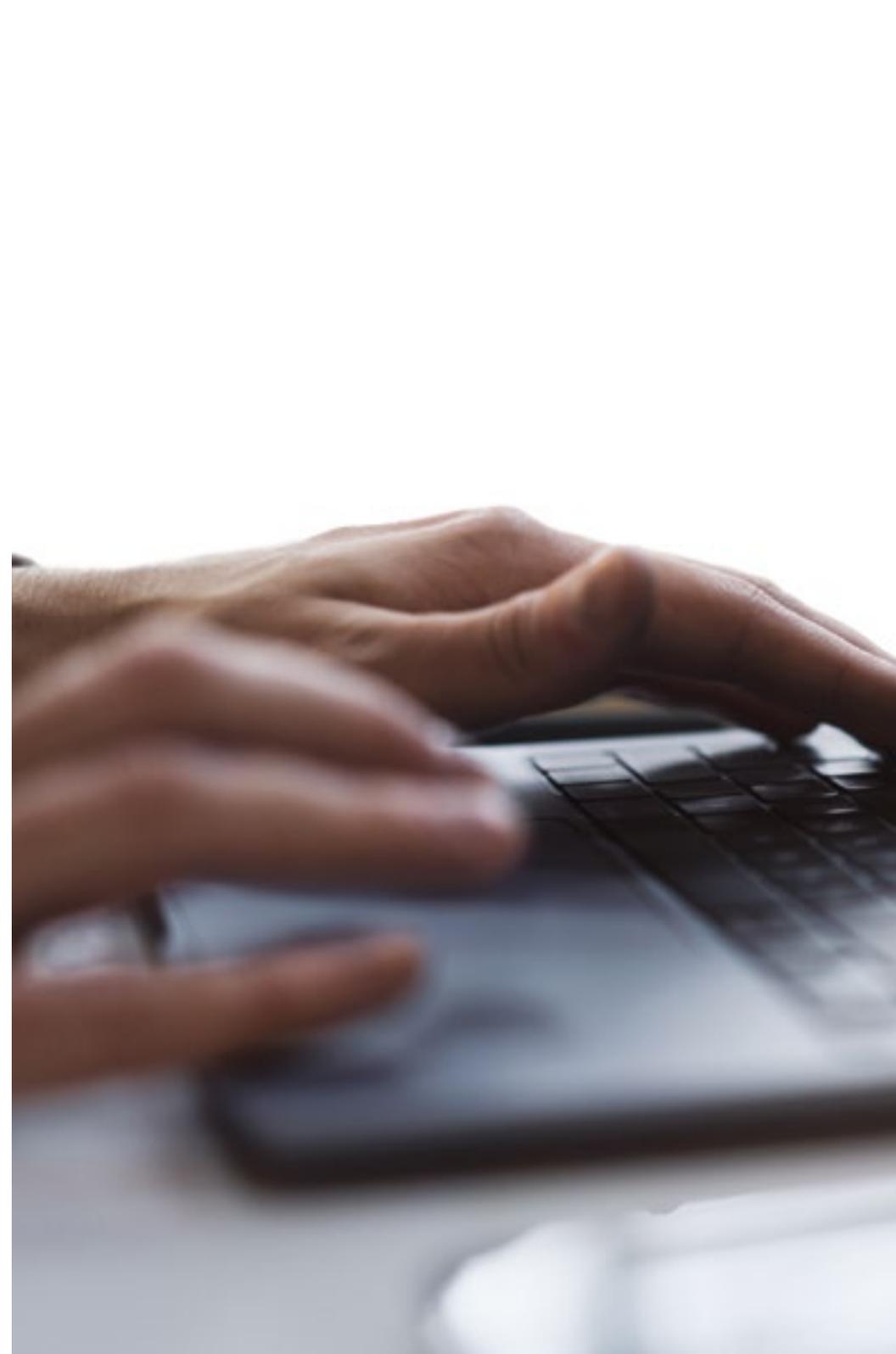
Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen (an denen man nie teilnehmen kann)“



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

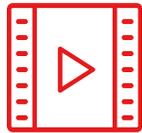
Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.

20%

15%

15%

3%



Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



09

Lehrkörper

In ihrem festen Bestreben, die umfassendsten und aktuellsten Hochschulprogramme anzubieten, wählt TECH ihre Lehrkräfte sorgfältig aus. Für die Durchführung dieses Blended-Learning-Masterstudiengangs wurden die besten Fachleute aus dem Bereich Schiffbau und Meerestechnik gewonnen. Auf diese Weise wurden verschiedene Lehrmaterialien entwickelt, die sich durch ihre hohe Qualität und vollständige Anpassung an die Anforderungen des aktuellen Arbeitsmarktes auszeichnen. Die Studenten kommen so in den Genuss einer tiefgreifenden Erfahrung, die ihre Berufsaussichten verbessern wird.





“

*Sie werden von einem Dozententeam unterstützt,
das sich aus erfahrenen Fachleuten aus dem Bereich
Schiffbau und Meerestechnik zusammensetzt“*

Leitung



Fr. López Castejón, María Ángeles

- ♦ Direktorin für Marineprojekte bei Sener Ingeniería y Sistemas
- ♦ Ingenieurin für Schiffbau und Meerestechnik von der Technischen Hochschule für Schiffbauingenieure (ETSIN)
- ♦ Masterstudiengang in Risikoprävention und Sicherheit am Arbeitsplatz bei MAPFRE
- ♦ Auditor für Risikoprävention am Arbeitsplatz bei der CEF
- ♦ Sicherheitskoordinatorin
- ♦ CAP von der Universität von Sevilla
- ♦ Zertifizierter professioneller koaktiver Coach (CPCC) durch CTI
- ♦ Zertifizierter professioneller Coach

Professoren

Hr. Martín Sánchez, José Luis

- ♦ Ingenieur für Schiffbau und Meerestechnik
- ♦ Leitung von Marineprojekten bei Sener Ingeniería y Sistemas SA
- ♦ Ingenieur für Schiffbau und Meerestechnik von der Technischen Hochschule für Schiffbauingenieure
- ♦ Masterstudiengang in integriertem Projektmanagement

Hr. Del Río González, Manuel

- ♦ Schiffbauingenieur mit Fachkenntnissen in Werkstoffen und Konstruktionen
- ♦ Technischer Ingenieur bei CT Engineering Group
- ♦ Forscher in der Abteilung für Konstruktionen bei Navantia Motores
- ♦ Masterstudiengang in Schiffbau und Meerestechnik an der Polytechnischen Universität von Cartagena
- ♦ Masterstudiengang in Betriebswirtschaftslehre an der EAE Business School

Hr. Labela Arnanz, José Ignacio

- ♦ Ingenieur für Schiffbau und Meerestechnik, Experte für Finanzmanagement
- ♦ Direktor bei Grupo Del Monte Servicios
- ♦ Generaldirektor bei Resa Prezioso Linjebygg
- ♦ Kaufmännischer Leiter bei Abantia Ticsa SA
- ♦ Beratungsdirektor bei Evolve Formación y Desarrollo
- ♦ Direktor für Produktion, Einkauf und Wartung bei Pristec AG
- ♦ Ingenieur für Schiffbau und Meerestechnik von der Technischen Hochschule für Schiffbauingenieure
- ♦ Masterstudiengang in Finanzmanagement am CEF
- ♦ Masterstudiengang in Höherer Buchhaltung am CEF
- ♦ Masterstudiengang in Vertriebsmanagement und Marketing an der GESCO und ESIC
- ♦ Zertifizierter Prüfer nach NACE CIP I und II

Hr. Franco Caballero, Álvaro

- ♦ Schiffbauingenieur bei Ghenova Ingeniería
- ♦ Assistent des Dockmasters bei Marina Barcelona 92
- ♦ Strukturingenieur bei Hidramar Shipyards
- ♦ Projektingenieur bei Actanis Project Cargo
- ♦ Ingenieur-Zeichner bei ALE Heavylift
- ♦ Experte für Erdöl- und Erdgastechnik von der Technischen Hochschule für Bergbau und Energie
- ♦ Ingenieur für Schiffbau und Meerestechnik von der Technischen Hochschule für Schiffbauingenieure

Hr. Fiorentino, Norberto Eduardo

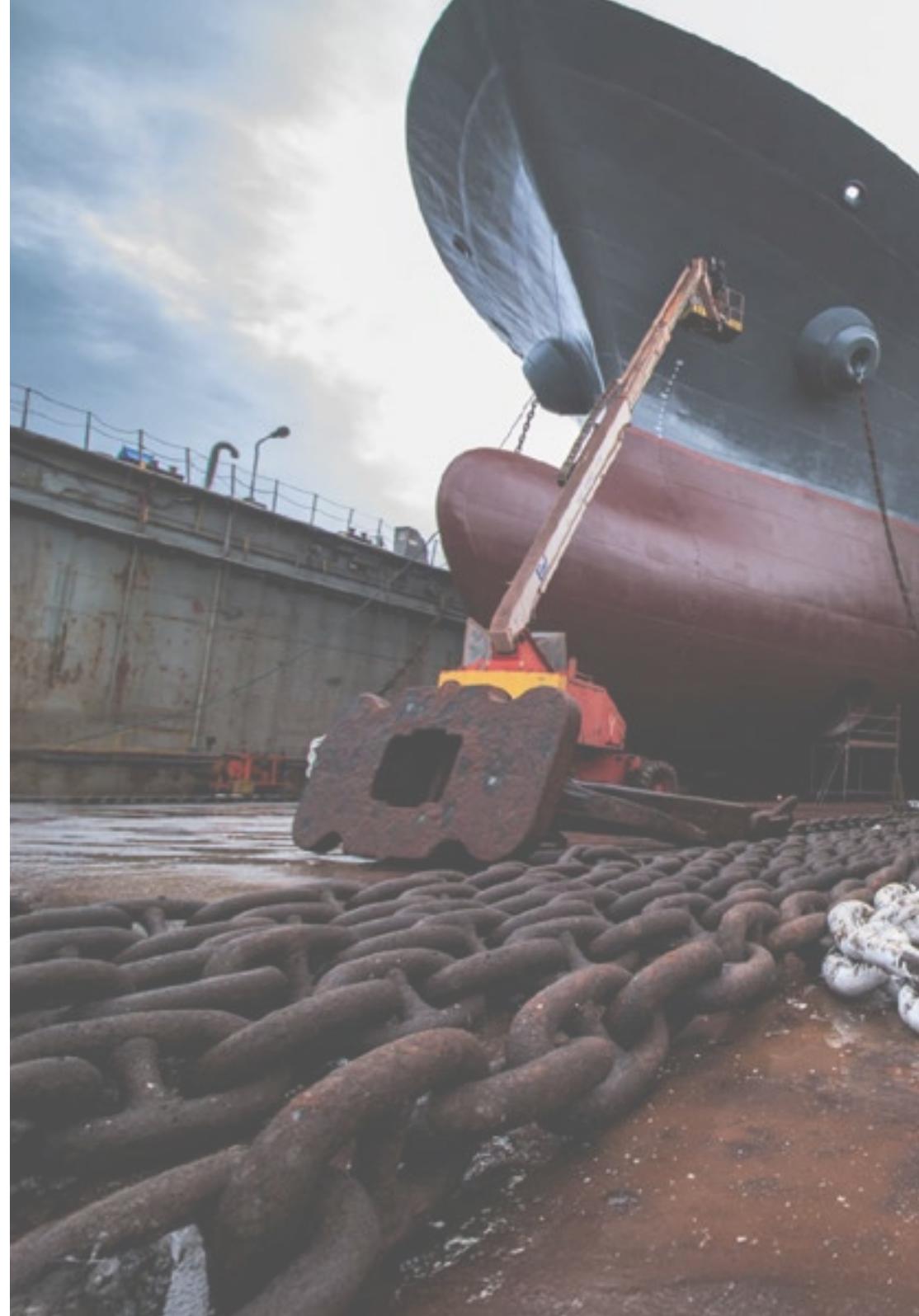
- ♦ Schiffbauingenieur, Experte für Umweltmanagement
- ♦ Leiter der Abteilung für Ingenieurprojekte bei Sener Ingeniería y Sistemas und Sener Marine
- ♦ Leiter der Abteilung für Schiffbau am Technologischen Institut von Buenos Aires (ITBA)
- ♦ Standortleiter bei SADMITEC Dalkia
- ♦ Technischer Leiter bei der Fischereigesellschaft Pesantar, Patagonien und Antarktis
- ♦ Abteilungsleiter Maschinenbau in der Werft Ministro Manuel Domecq García
- ♦ Akademischer Verwalter und Hochschullehrer
- ♦ Technischer Flottenmanager
- ♦ Schiffbauingenieur vom Technologischen Institut von Buenos Aires (ITBA)
- ♦ Masterstudiengang in Umweltmanagement
- ♦ Aufbaustudiengang in Schiffbau, Reparatur und Wartung, Japan

Fr. De Prado García, Susana

- ♦ Expertin für Personalwesen und Unternehmensfinanzen
- ♦ Leiterin der Personalabteilung für Spanien und Portugal bei Eisai Farmacéutica
- ♦ Leiterin der Personalabteilung bei GSK
- ♦ Beraterin bei Citi - ACC Bank
- ♦ Expertin für Betriebswirtschaftslehre von der University of West Scotland
- ♦ Expertin für Betriebswirtschaftslehre von der Universität von Dublin
- ♦ Hochschulabschluss in Wirtschaftswissenschaften an der Universität von León

Hr. Sánchez Plaza, Carlos

- ♦ Ingenieur für Schiffbau und Meerestechnik
- ♦ Chief Operations Officer bei Deoleo SA
- ♦ Leiter der integrierten Lieferkette bei Grupo Nueva Pescanova
- ♦ Leiter des Technischen Sekretariats der Offiziellen Ingenieurskammer für Schiffbau und Meerestechnik
- ♦ Vertreter des Ausschusses für industrielle Einhaltung bei der Interamerikanischen Kommission für tropischen Thunfisch (IATTC-CIAT)
- ♦ Technischer Direktor bei Tazasa
- ♦ Ingenieur für Schiffbau und Meerestechnik von der Technischen Hochschule für Schiffbauingenieure (ETSIN)
- ♦ Programm für Führungskräfte (PADE) der IESE der Universität von Navarra
- ♦ Spezialist für Flottenmanagement in der Fischerei und Handelsschifffahrt
- ♦ Mitglied von: Technischer Ausschuss für Schifffahrt des Bureau Veritas, Nationaler Verband der Konservenhersteller (ANFACO) und Organisation der assoziierten Produzenten großer Thunfisch-Frosterschiffe (OPAGAC)





Hr. Muriente Núñez, Carlos

- ♦ Ingenieur für Schiffbau und Meerestechnik bei Alten Spain
- ♦ Ingenieur für Schiffbau und Meerestechnik bei ALR Akkodis Spain
- ♦ Hochschulabschluss in Schiffsarchitektur an der Polytechnischen Universität von Madrid
- ♦ Qualifizierender Masterstudiengang in Schiffbau und Meerestechnik von der Polytechnischen Universität von Madrid
- ♦ Masterstudiengang in Erneuerbare Energien an der TECH Technologischen Universität
- ♦ Kurs in Materialien der Zukunft in Industrie, Bauwesen und Technologie von der Polytechnischen Universität von Madrid
- ♦ Kurs Vibration Analysis Category II am Mobius Institute
- ♦ Zertifizierung in Ultrasound Category I durch das Mobius Institute
- ♦ Zertifizierung ISO 18436-4 Field Lubricant Analysis Category I durch Grupo Techgnosis

“

Sie werden Theorie und Berufspraxis durch einen anspruchsvollen und lohnenden Bildungsansatz verbinden“

10

Qualifizierung

Der Blended-Learning-Masterstudiengang in Schiffbau und Meerestechnik garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Privater Masterstudiengang in Blended-Learning-Masterstudiengang in Schiffbau und Meerestechnik**

TECH Global University ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra (**Amtsblatt**) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

TECH ist Mitglied der American Society for Education in Engineering (ASEE), einer Gesellschaft, die sich aus den international führenden Persönlichkeiten des Ingenieurwesens im privaten Sektor zusammensetzt. Die ASEE stellt dem Studenten zahlreiche Instrumente für seine berufliche Entwicklung zur Verfügung, wie z. B. Workshops, Zugang zu exklusiven wissenschaftlichen Publikationen, Konferenzarchiv und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung.

TECH ist Mitglied von:



Titel: **Blended-Learning-Masterstudiengang in Schiffbau und Meerestechnik**

Modalität: **Blended Learning (Online + Praktikum)**

Dauer: **12 Monate**

Kreditpunkte: **60 + 4 ECTS**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH Global University die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer sprechen



Blended-Learning-Masterstudiengang Schiffbau und Meerestechnik

Modalität: Blended Learning (Online + Praktikum)

Dauer: 12 Monate

Qualifizierung: TECH Global University

Kreditpunkte: 60 + 4 ECTS

Blended-Learning-Masterstudiengang Schiffbau und Meerestechnik

TECH ist Mitglied von:

